

Für Neitersen und Malberg geht's direkt ums Prestige

Rheinlandliga Derby auf der Glockenspitze eröffnet heute Abend die Saison

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

■ **Neitersen/Malberg.** Der erste Spieltag in der Fußball-Rheinlandliga hat es in sich. Mit gleich vier Derbys startet das Verbandsoberrhaus in die neue Runde. So geht es zwischen dem TuS Mayen und der SG Mendig um die Vormachtstellung in der Eifel, und der VfB Linz hofft ein paar Kilometer rheinabwärts auf der anderen Uferseite dem TuS Oberwinter die ersten Punkte abknöpfen zu können. Im Westerwald bleiben die Teams derweil ganz unter sich. Noch ehe sich jedoch im Süden die SpVgg Eisbachtal und die SpVgg EGC Wirges am Samstag gegenüberstehen, könnten am heutigen Freitag zu später Stunde bereits die ersten „Derbysieger“-Rufe über die Altkirchener Glockenspitze schallen. Im kreisinternen Duell empfängt die SG Neitersen/Altenkirchen dort nämlich um 19.30 Uhr die SG Malberg/Rosenheim.

Pokalsieg ist kein Maßstab

Während die Malberger damit ihr erstes Pflichtspiel nach der Sommerpause bestreiten, haben die Neitenser dieses bereits hinter sich gebracht. Allerdings ist das 7:0 vom Dienstagabend gegen C-Ligist Niederhausen in der ersten Rheinlandpokalrunde kaum mit einem Derby auf Augenhöhe zu verglei-

chen. Das weiß auch Spielertrainer Lukas Haubrich: „Malberg hat mit Kevin Kostka zwar einen wichtigen Mann verloren und muss den Ausfall von Jan Nauroth verkraften, aber sie werden sicherlich kaum schlechter sein als die Mannschaft, die uns im Mai noch bei uns daheim geschlagen hat.“ Bei aller Vorsicht, die dabei durchklingt, ist Haubrich jedoch davon überzeugt, dass er und seine Mitspieler bestens vorbereitet sind. Nicht nur auf das Derby, sondern generell auf die Saison. „Mit der Vorbereitung können wir zufrieden sein. Wir haben viel in Fitnessbereich gearbeitet, aber auch am Spielerischen gefeilt. Das müssen wir jetzt nur noch aufs Grün transportieren.“

Dass das den Kombinierten aus dem Wiedbachtal und der Kreisstadt über kurz oder lang gelingen wird, davon ist Volker Heun überzeugt. Der Malberger Trainer zählt die Neitenser zu seinen Geheimfavoriten im Kampf um die vorderen Plätze – und sieht die Gründe dafür auch in der Vergangenheit. „Cornel Hirt hat hervorragende Basisarbeit dafür geleistet, dass in Neitersen inzwischen vernünftig Fußball gespielt wird, das sollte man nicht vergessen. Lukas Haubrich setzt das jetzt sehr gut fort und ist mit seiner individuellen Klasse ein wichtiger Bestandteil dieser Mannschaft. Er und Johannes Kühne können an guten Tagen auch auf-

grund ihrer Erfahrung Spiele allein entscheiden.“ Doch bei allem Lob für den Gegner, den Heun heute Abend in der Favoritenrolle sieht: verstecken wollen und werden sich seine Malberger nicht. „Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass ein Favorit nicht auch gleich immer als Sieger vom Platz gehen muss. Vor allem nicht in einem Derby.“

Je ein Ausfall auf beiden Seiten

Was das Personal auf beiden Seiten angeht, müssen beide Seiten jeweils auf einen Spieler verzichten. Bei den Malbergern wird Stürmer Jan Nauroth bekanntermaßen wegen seines Mittelfußbruchs noch einige Zeit ausfallen, bei den Neitensern zog sich Nico Hees beim 2:0-Testspielsieg gegen Hundsangen eine leichte Muskelverletzung im hinteren Oberschenkel zu. Ansonsten hat zumindest Haubrich nach eigener Aussage die Qual der Wahl und wird sogar noch drei Spielern sagen müssen, dass für sie kein Platz mehr frei ist im Derby-Kader. Er selbst wird wohl nicht zu denjenigen gehören.

Im Profifußball ist noch Pause, in den unteren Klassen ruht der Spielbetrieb größtenteils noch und das Wetter könnte schlechter sein. Es ist also angerichtet für einen Start in die neue Rheinlandliga-Saison, der auf der Glockenspitze auch hinsichtlich der Zuschauerzahl von sich reden machen könnte.



Das bislang letzte Kräftemessen zwischen der SG Malberg/Rosenheim (in weiß Jordi Frohn) und der SG Neitersen/Altenkirchen (im roten Trikot Dominik Moll) entschieden die Malberger am vorletzten Spieltag der zurückliegenden Saison auf der Neitenser „Emma“ mit 1:0 für sich.

Foto: bylogi

Friedel Hees sagt tschüss

Fußball Kreistag am Samstag in Neitersen

■ **Neitersen/Region.** Die Vereinsdelegierten aus dem Fußballkreis Westerwald/Sieg sind für den morgigen Samstag ab 10 Uhr zum Kreistag in die Wiedhalle nach Neitersen eingeladen, wo es unter anderem um die Neuwahlen des Vorstandes geht. Friedel Hees aus Weitefeld, der seit sage und schreibe 27 Jahren Vorsitzender im nördlichsten Kreis des Fußballverbandes Rheinland ist, wird sein Amt abgeben, zur Wahl stellt sich der bisherige Kreissachbearbeiter Klaus Robert Reuter aus Betzdorf.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Bericht des rheinländischen Verbandspräsidenten Walter Desch, die Aussprache zu den Berichten der Ressortleiter, die auf der Homepage des Kreises vorab einsehbar sind, die Verabschiedung ausscheidender Kreisvorstands-Mitglieder, Ehrungen verdienter Vereinsfunktionäre, die Erledigung diverser Anträge, unter anderem des SSV Weyerbusch, sowie die Wahl des Ortes für den nächsten Kreistag 2021. gh

Schuhen hat berechnete Endlauf-Hoffnungen

Leichtathletik 400-Meter-Talent der LG Sieg kämpft bei der deutschen Meisterschaft um den Finaleinzug

■ **Rostock.** Rostock ist an diesem Wochenende das Ziel der besten deutschen Jugend-Leichtathleten, die kurz nach der U 18-EM und der U 20-WM um nationale Titel und Medaillen kämpfen. Mittendrin in den großen Teilnehmerfeldern befinden sich mit Lucas Moritz Schuhen und Britta Keschull auch zwei Talente der LG Sieg.

Vor allem von 400-Meter-Ass Schuhen kann die Leichtathletik-Gemeinschaft aus dem Kreis Altkirchen einiges erwarten. Der

U 18-Rheinland-Pfalz-Meister lief in Eisenberg 49,74 Sekunden, ist damit der Drittschnellste unter den 40 Teilnehmern und der Beste des jüngeren 2002er-Jahrgangs. Lediglich Willy Stollhoff (49,44 Sekunden) und Tobias Rex (49,72 Sekunden) absolvierten in der U 18-Klasse die Stadionrunde in diesem Jahr schneller als Schuhen. Aber Trainerin Gabi Acher gibt zu bedenken, dass die Spitze sehr eng zusammen liegt. Sieben Läufer haben Meldezeiten von unter 50 Se-

kunden zu bieten. „Wir hoffen, dass es mit dem Einzug in einen der beiden Finalläufe klappt“, erklärt Acher die Zielsetzung. „Das A-Finale wäre natürlich super. Aber das wird aufgrund der hohen Leistungsdichte sehr schwer.“ Auch wenn über die Sommerferien eine längere Wettkampfpause anstand, machen Schuhen Trainingsleistungen Mut. „Wir haben in der vorletzten Woche sehr umfangreich gearbeitet, in den letzten Tagen die Intensität aber etwas zurück-

gefahren, damit Lucas topfit an den Start gehen kann“, verrät Acher. Ab 12.30 Uhr gilt es heute in den Vorläufen den Grundstein für eine Finalteilnahme zu legen.

U 20-Hammerwerferin Britta Keschull steht mit ihrer Vorleistung von 46,19 Metern auf Position elf in der 17 Namen langen Meldeliste. Am Samstag ab 12.15 Uhr versucht sie das Beste aus sich herauszuholen und vielleicht sogar in den Endkampf der Top-Acht einzuziehen. René Weiss

Kompakt

Nachwuchs spielt um die Rheinland-Titel

■ **Tennis.** Vom 17. bis 19. August werden die Rheinlandmeisterschaften der Jugend auf der Anlage des VfR Koblenz-Karthause ausgetragen. Ausgeschrieben sind Einzelkonkurrenzen für die Altersklassen U 18 (Jg. 2000/01), U 16 (Jg. 2002/03), U 14 (Jg. 2004/05), U 12 (Jg. 2006/07), U 10 (Jg. 2008) und U 9 (Jg. 2009 und jünger) bei den Mädchen und Jungen. Alle Konkurrenzen spielen entweder in Gruppen oder mit einer Nebenrunde, sodass jeder Teilnehmer mindestens zwei Spiele hat. Anmeldungen sind bis Sonntag, 12. August, möglich.

Torwart im Fokus

■ **Jugendfußball.** Am Mittwoch, 8. August, richtet der Fußballkreis Westerwald/Sieg ab 18 Uhr auf dem Malberger Sportplatz eine Kurzschulung zum Thema Torwarttraining aus. Trainer und Betreuer von D- bis A-Jugendmannschaften bilden die Zielgruppe des Abends, an dem die entwicklungs-gerechte Grundausbildung der Torhüter im Mittelpunkt steht. Eine weitere Kurzschulung für Trainer und Betreuer ist für Samstag, 11. August, ab 9.30 Uhr in Alpenrod terminiert. Dann geht schwerpunktmäßig um Kinderfußball im Bereich der Bambini, F- und E-Jugend. Anmeldungen für beide Veranstaltungen nimmt Kreisjugendleiter Heinz Salzer per E-Mail: heinz.salzer@gmx.de oder telefonisch unter 0176 / 473 702 19 entgegen.

EM-Starterinnen präsentieren sich beim Deichmeeting gesund und fit



■ **Neuwied.** Die absolute Weltklasse fehlte diesmal beim Neuwieder Deichmeeting der Mehrkämpfer, aber was nicht ist, kann ja noch werden. In Abwesenheit der männlichen Zehnkampflite um Lokalmatador Kai Kazmirek, der sich im brandenburgischen Kienbaum auf die Europameisterschaft im August vorbereitet, lag der Fokus auf den Siebenkämpferinnen. Zwar hatte die WM-Zweite Carolin Schäfer wegen leichter muskulärer Probleme kurzfristig abgesehen, dafür zeigten sich die beiden anderen EM-Starterinnen Louisa Grauvogel von der LG Saar 70 (links) und Mareike Arndt (rechts) von Bayer Leverkusen vor rund 300 Zuschauern „gesund und fit“, wie sich Bundestrainer Wolfgang Kühne freute. Grauvogel, die sich Mitte Juni in Ratingen etwas überraschend ihr erstes EM-Ticket gesichert hatte, gewann nicht nur

den abschließenden 150-Meter-Lauf (Foto) in 17,13 Sekunden, sondern den gesamten Vierkampf vor Arndt und sorgte mit 13,07 Sekunden im Hürdensprint und 1,73 Meter im Hochsprung auch für die besten Leistungen. Bei den Männern verzichtete U 20-Weltmeister Niklas Kaul vom USC Mainz wegen eines Ziehens im Oberschenkel auf den abschließenden 200-Meter-Lauf, nachdem er mit 14,61 Sekunden über die Hürden und 43,66 im Diskuswurf gute Leistungen abgeliefert hatte. Mit ihm wird künftig ebenso zu rechnen sein wie mit dem Vierkampfsieger Dennis Hutterer (22) aus Darmstadt, der mit 4,90 Metern im Stabhochsprung den spektakulärsten Satz des Abends hinlegte und am Ende auf 3370 Punkte kam. Zweiter wurde Marvin Bollinger von LAZ Saar 05 Saarbrücken (3128).

Foto: Thomas Frey

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Kaan-Marienburg - 1. FC Köln U 23 (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Sportfreunde Siegen - Erndtebrück (So., 15 Uhr).

Mittelrheinliga: Arnoldsweiler - Hennef (So., 15 Uhr).

Landesliga Mittelrhein Staffel 1: Windeck - Lindenthal-Hohenlind (So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Oberwinter - Linz, Neitersen - Malberg (in Altkirchen, beide Fr., 19.30 Uhr), Mülheim-Kärlich - Mehring (Sa., 15.30 Uhr), Eisbachtal - Wirges (Sa., 16 Uhr), Mayen - Mendig (Sa., 16.30 Uhr), Morbach - Trier-Tarforst (Sa., 17 Uhr), Andernach - Windhagen (Sa., 17.30 Uhr), Hochwald-Zerf - Salmrohr, Ahrweiler - Ellscheid (beide So., 14.30 Uhr).

Rheinlandpokal, 1. Runde: Guckheim - Wallmenroth (So., 15 Uhr).

Geplante Testspiele: Herdorf - Eisfeld, Nauroth II - Niederfischbach III (beide Fr., 19 Uhr), Steinerroth - VfL Hamm, Lautzert-Oberdreis - Asbach, Steinefrenz - Kosova Montabaur (alle Fr., 19.30 Uhr), Weyerbusch - Ellingen, Westerburg - Offheim (beide Sa., 17 Uhr), Müschenbach - Leuscheid (Sa., 17.30 Uhr), Weißtal - Mundersbach (Sa., 17.45 Uhr), Niederfischbach - Wildbergshütte-Odenspiel (So., 13 Uhr), Mundersbach II - Allenbach

(So., 14.30 Uhr), SpVg Neunkirchen - Wissen, Weitefeld - Wesseling-Urfeld (beide So., 15 Uhr), Herdorf - Niederschelden II (So., 18.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreispokal A-/B-Klasse, 1. Runde: Malberg II - Langenhahn, Westerburg II - Herschbach (beide Fr., 19.30 Uhr), Weitefeld II - Mittelhof, Betzdorf-Bruche - Wissen II, Bitzen - Neitersen II, Ingelbach - Fehlritzhausen, Nauroth - Daaden, Hattert - Steinerroth II (alle So., 16 Uhr), Elkenroth - Niederroßbach (Mo., 19.30 Uhr).

Kreispokal C-/D-Klasse, 1. Runde: Grünebach - Honigsessen (Sa., 15 Uhr), Meudt II - Herschbach II (Sa., 15.30 Uhr), Herdorf III - VfL Hamm II (So., 12.30 Uhr), Rennerod II - Pottum, Merkelbach II - Lautzert-Oberdreis II, Herschbach III - Langenhahn II, Atzelgiff II - Selbach, Berod-Wahlrod II - Weyerbusch II, Ingelbach II - Almersbach-Fluterschen, Steinerroth III - AtA Betzdorf, Hahn II - Daaden II, Mittelhof III - Vatan Spor Hamm, Bad Marienberg II - Derschen II, Bitzen II - Niedererbach II, Nauroth II - Eitzbach, SG Betzdorf II - Offhausen-Herkersdorf, Rotenhain II - Gehlert (alle So., 13 Uhr), Herdorf II - Alsdorf II (So., 15.30 Uhr), Merkelbach - Wied, Hahn - Mittelhof II, Bad Marienberg - Rotenhain (alle So., 16 Uhr).

Kreistag in Neitersen (Sa., 10 Uhr, Wiedhalle).